

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reckendorf am  
14.10.2020**

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
- 1.1. Versteigerung des Anwesens Hauptstraße 55, Reckendorf
2. Bauhofkooperation, Festlegung Mitglieder Gremium
3. Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer
4. Fortschreibung des Regionalplanes Oberfranken-West; Vorranggebiet für Ton "TO 5 Reckendorf"
5. Baunach-Allianz: Aufbau einer regionalen Energievermarktung
6. ASV Reckendorf: Erlass der Sportplatzmiete
7. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
- 7.1. Verlegung der Sitzung des Bauausschusses
- 7.2. Ewige Anbetung am 28.10.2020 in Reckendorf
- 7.3. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 09.11.2020
- 7.4. Allerheiligen 2020
- 7.5. Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Reckendorf
- 7.6. Bericht des Planungs- und Umsetzungsausschuss in der nächsten Gemeinderatssitzung
- 7.7. Abrechnung Baugebiet "Am Knock"

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Manfred Deinlein die Sitzung des des Gemeinderates Reckendorf. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 07.10.2020 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Sondersitzung des Gemeinderates Reckendorf und des Gemeinderates Gerach vom 17.09.2020 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

**Öffentlicher Teil**

- 1. Kurzbericht des Bürgermeisters**

**1.1. Versteigerung des Anwesens Hauptstraße 55, Reckendorf**

Am 14.10.2020 fand die Zwangsversteigerung des Stolbinger Anwesens an der Hauptstraße 55 statt. Den Zuschlag hat die Gemeinde Reckendorf bei 140.000 € erhalten. Das mit der Voruntersuchung im Rahmen des KDK Modul 3 beauftragte Architektenteam Conn wurde unterrichtet.

**2. Bauhofkooperation, Festlegung Mitglieder Gremium**

In der Sondersitzung des Gemeinderates Reckendorf und des Gemeinderates Gerach am 17.09.2020 wurde ein mögliches Konzept einer Bauhofkooperation zwischen den Gemeinden vorgestellt. Zunächst sollen weitere Bauhoftreffen durchgeführt werden, um weitere Verbesserungsvorschläge auszutauschen. Die Gemeinde Gerach hat bereits drei Personen bekannt, die das Konzept weiterentwickeln sollen. Zunächst wurde im Gemeinderat diskutiert, ob eine doppelte Besetzung zum Zwecke der Vertretung sinnvoll wäre. Es wurde sich auf eine einfache Besetzung geeinigt.

**Beschluss: 12 : 0**

**In das Kooperationskonzept mit der Gemeinde Gerach entsendet die Gemeinde Reckendorf Ersten Bürgermeister Manfred Deinlein, Zweiten Bürgermeister Jürgen Baum und Gemeinderat Erwin Wahl.**

**3. Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer**

Die Mitglieder des Gemeinderates haben folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung erhalten:

„Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 28. Juli 2020, Az. B4-1536-4-2 wurde eine neue Mustersatzung für die Erhebung einer Hundesteuer veröffentlicht. Das Landratsamt Bamberg, Kommunalaufsicht, empfiehlt den Kommunen die Hundesteuersatzungen entsprechend der Mustersatzung anzupassen.“

In der Anlage ist der Entwurf der Satzung beigelegt. Die wichtigsten Änderungen wurden in rot dargestellt. Sonstige Unterschiede zur bisherigen Satzung der Gemeinde Reckendorf bestehen nur in geänderten Formulierungen. In diesem Zusammenhang sollten auch die Steuersätze angepasst werden. Hier ist das Ziel einen einheitlichen Steuersatz aller Mitgliedsgemeinden der VG zu haben. Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Steuersätzen haben die Bürgermeister in einer gemeinsamen Besprechung einheitlich zugestimmt.

Vorschlag Steuersätze:

für den ersten Hund	40,00 Euro,
für den zweiten Hund	50,00 Euro,
für jeden weiteren Hund	75,00 Euro,
für jeden Kampfhund	600,00 Euro.

Die letzte Erhöhung der Steuersätze der Gemeinde Reckendorf erfolgte zum 01.01.2017.“

Übersicht Hundesteuer umliegende Gemeinden					
Gemeinde	1. Hund	2. Hund	3. Hund und jeder weitere	1. Kampfhund	
Baunach	25,00 €	50,00 €	60,00 €	500,00 €	seit 01.01.2010
Reckendorf	30,00 €	40,00 €	50,00 €	600,00 €	seit 01.01.2017
Lauter	30,00 €	40,00 €	50,00 €	600,00 €	seit 01.01.2013
Gerach	30,00 €	40,00 €	50,00 €	600,00 €	seit 01.01.2002
Bischberg	50,00 €	75,00 €	75,00 €	450,00 €	
Breitengüßbach	40,00 €	50,00 €	75,00 €	400,00 €	
Ebrach	30,00 €	30,00 €	30,00 €	600,00 €	
Frensdorf	30,00 €	45,00 €	45,00 €	600,00 €	
Gundelsheim	35,00 €	50,00 €	70,00 €	460,00 €	
Hallstadt	40,00 €	40,00 €	40,00 €	460,00 €	
Kemmern	35,00 €	35,00 €	35,00 €	300,00 €	
Memmesldorf	35,00 €	80,00 €	80,00 €	280,00 €	
Oberhaid	36,00 €	62,00 €	62,00 €	500,00 €	
Rattelsdorf	40,00 €	40,00 €	40,00 €	500,00 €	
Scheßlitz	40,00 €	90,00 €	120,00 €	500,00 €	
Zapfendorf	50,00 €	50,00 €	50,00 €	500,00 €	
Rentweinsdorf	20,00 €	40,00 €	40,00 €	300,00 €	
Ebern	52,00 €	70,00 €	85,00 €	300,00 €	
Durchschnitt	36,00 €	51,50 €	58,72 €	469,44 €	
MIN	20,00 €	30,00 €	30,00 €	280,00 €	
MAX	52,00 €	90,00 €	120,00 €	600,00 €	
Stand 28.08.2019					

Im Gemeinderat wurde über die Erhöhung diskutiert.

**Beschluss: 9 : 3**

**Der Gemeinderat Reckendorf beschließt, die von der Verwaltung vorgelegte Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS)**

**Die Steuersätze betragen:**

- für den ersten Hund **40,00 Euro,**
- für den zweiten Hund **50,00 Euro,**
- für jeden weiteren Hund **75,00 Euro,**
- für jeden Kampfhund **600,00 Euro.**

**Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft, sie ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Baunach amtlich bekannt zu geben.**

#### **4. Fortschreibung des Regionalplanes Oberfranken-West; Vorranggebiet für Ton "TO 5 Reckendorf"**

Die Mitglieder des Gemeinderates haben folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung erhalten:

„Mit Beschluss vom 14. Mai 2019 hatte der Gemeinderat die Änderung des Regionalplanes Oberfranken-West für den Bereich zwischen dem bestehenden Gewerbegebiet Knockäcker und der Ziegelei Götz beantragt. Dieser Bereich ist im Regionalplan Oberfranken West als Vorranggebiet Tonabbau ausgewiesen. Überlegung wäre, in diesem Bereich die Möglichkeit eines Gewerbegebietes zu schaffen.

Die Regierung von Oberfranken als höhere Landesplanungsbehörde führt nun für den regionalen Planungsverband Oberfranken-West ein Beteiligungsverfahren durch, bei dem auch die Gemeinde Reckendorf zur Stellungnahme bis zum 06. November 2020 aufgefordert wird.

Da die geplante Änderung des Regionalplanes dem Antrag der Gemeinde entspricht, kann der Planung aus Sicht des Bauamtes zugestimmt werden.“

Der Vorsitzende berichtete, dass bereits Anfragen von Gewerbetreibenden eingegangen sind, aber derzeit keine Flächen zur Verfügung stehen. Bei der geplanten Ausweisung des Gewerbegebietes ist zu beachten, dass für die Fläche FINr. 782 Gemarkung Reckendorf eine rechtswirksame Abbaugenehmigung besteht, daher müsste die Fläche für die weiteren Planungen herausgenommen werden. Auf Vorschlag der Ziegelei Götz könnte das Gewerbegebiet stattdessen nach Westen erweitert werden.

Nach Rücksprache vom zuständigen Sachbearbeiter bei der Regierung von Oberfranken, Herrn Frauenknecht, ist diese Änderung aber so erheblich, dass das derzeitige Verfahren müsste beendet werden und nochmals neu bei dem Planungsverband Oberfranken-West beantragt werden. Bei einer erneuten Antragsstellung ist mit einem Zeitverlust von mindestens einem halben Jahr zu rechnen. Es wird empfohlen, das Verfahren fortzuführen. Die verschiedenen Meinungen zu einer neuen Antragstellung wurden im Gemeinderat ausgetauscht.

Die Fläche FINr. 782 kann zwar nicht bebaut werden, könnte aber als Parkplatz genutzt werden. Eine Erweiterung des Gewerbegebietes könnte bei einer Generalaufbereitung in den nächsten Jahren erfolgen. Das Verfahren würde vom Planungsverband Oberfranken-West eingeleitet werden. Die Gemeinde Reckendorf muss dazu eine Stellungnahme abgeben.

**Beschluss: 12 : 0**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Reckendorf stimmt der vorgelegten Änderung des Regionalplanes Oberfranken-West zu. Einwände werden nicht erhoben. Eine Beteiligung der Gemeinde Reckendorf im weiteren Verfahren wird gewünscht.**

**Im Hinblick auf die Hinweise der Ziegelei Götz wird festgelegt, dass auf dem Grundstück mit der FI.Nr. 782, Gemarkung Reckendorf, keine Gewerbegebietsfläche ausgewiesen wird.**

## **5. Baunach-Allianz: Aufbau einer regionalen Energievermarktung**

Dieser Tagesordnungspunkt muss auf die nächste Gemeinderatssitzung im November verschoben werden, da sich Herr Zeller-Bosse krankheitsbedingt entschuldigt hat.

## **6. ASV Reckendorf: Erlass der Sportplatzmiete**

Die Mitglieder des Gemeinderates haben den Antrag des ASV Reckendorf zum Erlass der Sportplatzmiete für das Jahr 2020 mit der Sitzungsladung erhalten.

Der Vorsitzende informierte, dass die jährliche Pacht ca. 600 € beträgt. In der aktuellen Situation solle man den Antrag wohlwollend behandeln.

**Beschluss: 12 : 0**

**Dem ASV Reckendorf wird die Sportplatzpacht für das Jahr 2020 erlassen.**

**7. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO****7.1. Verlegung der Sitzung des Bauausschusses**

Die Sitzung des Bauausschusses wurde auf den 21.10.2020 vorverlegt. Die Ladung wurde bereits an die Ausschussmitglieder verschickt. Die Sitzung beginnt mit einer Ortseinsicht, Treffpunkt ist am Rathaus.

**7.2. Ewige Anbetung am 28.10.2020 in Reckendorf**

Der Vorsitzende gab den Termin der ewigen Anbetung am 28.10.2020 in Reckendorf bekannt.

**7.3. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 09.11.2020**

Am 09.11.2020 findet um 18 Uhr die nächste Sitzung der Gemeinschaftsversammlung statt.

**7.4. Allerheiligen 2020**

Der Vorsitzende des Gemeinderates Reckendorf, Alexander Schmitt, erarbeitete ein Hygienekonzept für Allerheiligen. Stündlich sollen Gebetsimpulse auf dem Friedhof vorgetragen werden. Pro Durchgang sind etwa 10 Minuten eingeplant.

Der Erste Bürgermeister dankt in diesem Zusammenhang dem Pfarrgemeinderat Reckendorf und dessen Vorsitzenden, Alexander Schmitt. Die Leistungen des Pfarrgemeinderates in der aktuellen Situation sind aller Ehren wert.

**7.5. Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Reckendorf**

Gemeinderat Demling regte an, die Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Reckendorf zu aktualisieren. Die letzte Überarbeitung fand 2001 statt. Seitdem hat sich die Ausrüstung der Feuerwehr stark verändert. Der Vorsitzende wird dies in einer Bürgermeisterbesprechung besprechen, da eine Überarbeitung eventuell in der VG einheitlich durchgeführt werden kann.

**7.6. Bericht des Planungs- und Umsetzungsausschuss in der nächsten Gemeinderatssitzung**

Dritter Bürgermeister Blum bittet darum, für die kommende Sitzung jeweils einen Tagesordnungspunkt im öffentlichen und im nichtöffentlichen Teil für den Planungs- und Umsetzungsausschuss vorzumerken.

**7.7. Abrechnung Baugebiet "Am Knock"**

Gemeinderat Wahl erkundigte sich nach der Abrechnung des Baugebiets „Am Knock“. Der Vorsitzende berichtete, dass der zuständige Sachbearbeiter derzeit ausfällt und die Abrechnung daher verschoben werden musste, aber alsbald, auf jeden Fall noch dieses Jahr erfolgen wird.

*Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Teil um 18:55 Uhr. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.*

Der Vorsitzende:

Deinlein  
Erster Bürgermeister